

KIT-NEWS

„Wo wir reifen lassen,
hat Zeit keine Macht.“

Monika Minder

Die Natur nimmt sich jene Zeit, die sie braucht, um Früchte hervorzubringen. Vielleicht nehmen wir uns dieses bunte Bild der Ernte mit, um auch im Einsatzgeschehen ein Sich-Entwickeln, ein Wachsen und Entstehen ohne Zeitdruck immer wieder zulassen zu können.

Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

Einsatzstatistik...1

Statistik Suizide...1

Danke...1

KIT-Intern...2

Abstract (Bachelorarbeit) Jessica Rechberger ...3

Termine...4

Geburtstage...8

Einsatzstatistik August 2021

Bis zu Redaktionsende standen wir im August täglich im Einsatz. Die Statistik führen die Stadt Graz, Bruck-Mürzzuschlag und Liezen mit jeweils fünf Einsätzen an, gefolgt von den Bezirken Weiz, Hartberg-Fürstenfeld, Voitsberg, Leoben und Graz-Umgebung.

Die Einsatzindikationenliste führen dieses Mal Unfälle mit schwersten Verletzungen und mit Todesfällen an: diese ereigneten sich sowohl im Straßenverkehr und am Berg. In den Einsatz gerufen wurden wir auch nach plötzlichen Todesfällen und Suiziden.

Unsere Unterstützungsangebote richteten sich in erster Linie an Hinterbliebene und Angehörige, Unfallbeteiligten, Freundinnen und Freunde, ArbeitskollegInnen und Einsatzkräfte.

STATISTIK SUIZIDE 2020

Im letzten Jahr stellten wir uns häufig die Frage, ob die CORONA-Pandemie Auswirkungen auf die Anzahl der Suizide haben werde. Sowohl unser subjektiver Eindruck, als auch unsere Einsatzzahlen ließen einen Anstieg vermuten. Die Zahlen der Statistik AUSTRIA bestätigen nun unsere Vermutung. Grundsätzlich und sehr erfreulich ist es, dass die Zahlen in Gesamtösterreich im Jahr 2020 gesunken sind.

In der Steiermark jedoch verzeichnen wir 15 Suizide mehr als 2019 (201) und liegen damit bei 216 im Jahr 2020.

Mehr Informationen dazu findet ihr unter:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheits/todesursachen/index.html

DANKE

...es hat sich für mich ein sehr erschreckender Moment ereignet. In dieser Zeit war Ihr Team nicht nur für mich da, sondern hat mir sogar an einem Sonntag in diesen schwierigen Zeiten zur Seite gestanden und mich mit Rat und Tat unterstützt. Ich bin Ihnen und Ihrem Team außerordentlich dankbar für Ihr Engagement und Ihre Hilfe und möchte Ihnen auf diese Art und Weise nochmals sagen, dass ich dank Ihnen auf einem guten Weg bin und sogar wieder arbeite.

Nochmals danke ich Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Bemühungen und freue mich so nette und zukommende Menschen, trotz schwieriger Zeit, kennengelernt zu haben.



Es ist geschafft – der Personalzukauf wurde genehmigt!

Wir heißen Brigitte Hinteregger in der Koordinationsstelle Krisenintervention herzlich willkommen!

Ihr Aufgabenbereich umfasst in erster Linie alle Angelegenheiten der psychosozialen KIT-Hotline.

C: Liebe Brigitte, du hast am 2. August mit deiner Arbeit in der Koordinationsstelle Krisenintervention begonnen. Mein Wechsel vom Ehrenamt ins Hauptamt fand übrigens auch im August statt – allerdings 2010. Wie war dein Start?

B: Ich freue mich sehr, dass ich die Koordinationsstelle mit 13 Stunden in der Woche unterstützen darf. An zwei Tagen in der Woche teile ich mir mit dir das Büro. Mittlerweile verfüge ich über eine Landes-Emailadresse (brigitte.hinteregger@stmk.gv.at) und kann mein Hintergrundbereitschaftshandy mit der Nummer 0664 8500213 auch dienstlich verwenden. Gleich zu Beginn haben wir das Büro ordentlich umgestaltet und die Möbel von links nach rechts und wieder zurückgeschoben. Lacht.

C: Viele KIT-lerinnen und KIT-ler durften dich ja bereits in unterschiedlichen Funktionen kennenlernen, als Hintergrundbereitschaft, Vortragende oder natürlich auch im Einsatz. Bitte erzähle uns auch ein wenig über die „private“ Brigitte...

B: Ich lache gerne, liebe die Musik und das Theater. In meiner Freizeit singe ich bei So-Samma (multikultureller Frau-Anchor), spiele Saxophon und

betreibe Sport. Die Treffen mit meinen Freund:innen sind mir sehr wichtig. Für meine vielen Nichten und Neffen bin ich die „Tante Gitti“ – und ich liebe sie. Wichtige Werte in meinem Leben sind: Geschlechtergerechtigkeit, soziale Gerechtigkeit, ein gewaltfreies Miteinander, Respekt, Wertschätzung, Vielfalt leben und achten, soziale Beziehungen und Begegnung mit Menschen auf Augenhöhe.

C: Im Ausbildungskurs würden wir sagen, dass du viele Ressourcen zur Stressbewältigung mitbringst und wesentliche Grundhaltungen, die auch in unserer KIT-Tätigkeit enorm wichtig sind, lebst. Was war eigentlich deine Motivation zur Mitarbeit im KIT-Land Steiermark?

B: Im Herbst 2014 begann ich mit der KIT-Ausbildung. Mein Interesse zur ehrenamtlichen Mitarbeit wurde durch einen 6-jährigen Einsatz in der zivilen Friedensarbeit in den Krisengebieten Liberia und im Südsudan (2008 bis 2014) gestärkt. In der zivilen Friedensarbeit war ich in den Bereichen Menschenrechtsarbeit, Traumaarbeit und gewaltfreie Konfliktbewältigung tätig. Mit menschlichen Krisen war und bin ich auch in anderen Kontexten konfrontiert. So bli-

cke ich auf eine langjährige Erfahrung in der psychosozialen Arbeit (psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege, mobile sozialpsychiatrische Betreuung) und in der internationalen Traumarbeit zurück. Zu diesen Themen halte ich als freiberufliche Referentin Seminare ab. Seit Juli 2020 arbeite ich als systemische Familientherapeutin und Psychotherapeutin (in Ausbildung unter Supervision) in freier Praxis.

C: Vielen Dank, dass du diese Vielfalt an beruflichen Erfahrungen auch immer wieder in deine ehrenamtliche Tätigkeit einfließen lässt und uns auch als Referentin und Supervisorin zur Verfügung stehst! Zukünftig werden unsere KIT'lerInnen mit dir in ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bereichen in Kontakt sein. Wo trifft man im KIT'lerInnen-Leben auf dich?

B: Bei KIT bin ich auf verschiedenen Ebenen aktiv und wir begegnen uns als Kolleg:innen in verschiedenen Zusammenhängen – als KIT-lerin, SVE-lerin, Kollegin in der Hintergrundbereitschaft und im letzten Jahr absolvierte ich auch die Ausbildung für Einsatzleiter:innen. Und seit Beginn der psychosozialen KIT-Hotline bin ich Teil des Hotline-Zentrale Teams.

C: Liebe Brigitte, du warst von Beginn an eine wichtige Stütze und kompetente Kollegin beim Aufbau der psychosozialen KIT-Hotline. Wir konnten unsere Zusammenarbeit in einer sehr stressreichen Zeit bereits auf die Probe stellen... und es

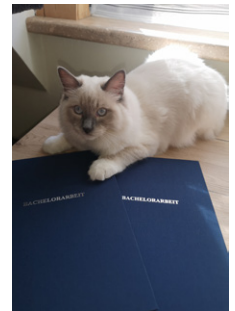
hat sehr gut geklappt! Wir freuen uns sehr, dass wir dich nun als Mitarbeiterin in der Koordinationsstelle, wenn auch vorerst nur für ein Jahr, willkommen heißen dürfen! Hurra!.



„UNTERSTÜTZUNG, GEMEINSCHAFT, RAHMENBEDINGUNGEN“ Fallstudie zu Gelingensfaktoren im Freiwilligenmanagement im Rahmen von KIT-Land Steiermark

Bachelorarbeit, Jessica Rechberger, FH JOANNEUM, Institut Soziale Arbeit

Viele von euch kennen Jessica noch aus ihrer Zeit in der Koordinationsstelle Krisenintervention, in der sie als Fachpraktikantin mitarbeitete und alle, die rund um den Bezirk Weiz tätig sind auch aus der gemeinsamen Einsatztätigkeit. Diese Erfahrungen im Ehrenamtlichen-Kontext veranlassten Jessi sich noch intensiver mit dieser Thematik zu beschäftigen. Für die Bachelorarbeit wurden auch Interviews mit KIT-MitarbeiterInnen geführt. Wir gratulieren zur fristgerechten Abgabe und wünschen Jessi alles Gute für den Abschluss des Studiums im Oktober!



ABSTRACT

Professionellem Freiwilligenmanagement wird immer mehr an Bedeutung zugeschrieben. Damit freiwillige Mitarbeiter:innen ihr freiwilliges Engagement bestmöglich einsetzen und langfristig für die Freiwilligenarbeit begeistert werden können, müssen gewisse Strukturen und Rahmenbedingungen, sowie Führungsaspekte geschaffen und in Organisationen etabliert werden.

Aus diesem Grund erforscht die nachfolgende empirische Fallstudie die Frage, wie ein solches theoretisches Freiwilligenmanagement in der Praxis, im Speziellen in der Organisation des Kriseninterventionsteams Land Steiermark (KIT-Land Steiermark) aussieht und welche Faktoren zum Gelingen beitragen. Bei der Fallstudie handelt es sich um eine qualitative Sozialforschung. Mithilfe von leitfadengestützten Interviews wurden exemplarisch zwei freiwillige Mitarbeiter:innen, sowie die Leiterin der Koordinationsstelle Krisenintervention zum gelingenden Freiwilligenmanagement im Rahmen von KIT-Land Steiermark befragt.

Die Gestaltung und Etablierung eines gelingenden Freiwilligenmanagements und die Leitung durch kompetente psychosoziale Fachkräfte sind wesentliche Gelingensfaktoren, welche von den vorhandenen Organisationsstrukturen und Ressourcen abhängig sind. Die Überlegung der Notwendigkeit eines professionellen Freiwilligenmanagements und der damit verbundene Einsatz von Ressourcen muss den, von den freiwilligen Mitarbeiter:innen, produzierten gesellschaftlichen Mehrwert berücksichtigen, um langfristig gelingen zu können.

HERBSTTERMINE 2021

Prov. EinsatzleiterInnen	Fr, 08. Oktober Sa, 09. Oktober	14.00-18.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr	Bildungshaus Retzhof
---------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	----------------------

Anmeldelink - https://www.katastrophenschutz.steiermark.at/cms/beitrag/12834674/2589457/_1

EinsatzleiterInnen Fortbildung	Sa, 23. Oktober	09.00-17.00 Uhr	Steiermarkhof
---	-----------------	-----------------	---------------

Anmeldelink folgt

KIT-Rezertifizierung	Sa, 06. November	09.00 - 17.00 Uhr	Bildungshaus Retzhof
-----------------------------	------------------	-------------------	----------------------

Anmeldelink folgt

SVE-Team	<u>EEAT</u> Fr, 15. Oktober	16.00-19.30 Uhr	Bildungshaus Retzhof
-----------------	--------------------------------	-----------------	----------------------

Anmeldelink - https://www.katastrophenschutz.steiermark.at/cms/beitrag/12812475/2589457/_1

Bezirks- koordinatorInnen	Fr, 22. Oktober	16.00-20.00 Uhr	Steiermarkhof
--------------------------------------	-----------------	-----------------	---------------

Anmeldelink – https://www.katastrophenschutz.steiermark.at/cms/beitrag/12834570/2589457/_1

Klausur Hintergrund- bereitschaft	Fr, 05. November	14.00 Uhr	Ort offen
--	------------------	-----------	-----------

Anmeldelink folgt

KIT-TEAMABENDE 2021

BEZIRKE	DATUM	UHRZEIT	ORT
G/GU	Di, 21.09.2021	18.00 Uhr	Wir treffen uns zu einer gemütlichen Jause – Lokale werden in der Teamabendeinladung noch bekannt gegeben
HF/WZ/SO	Di, 28.09.2021	18.00 Uhr	
BM/LE	Di, 05.10.2021	18.00 Uhr	
VO/DL/LB	Di, 19.10.2021	18.00 Uhr	
MT/MU	Di, 09.11.2021	18.00 Uhr	
LI	Di, 16.11.2021	18.00 Uhr	

FORTBILDUNGEN 2022

Kinder NEU	Termin folgt (Frühjahr 2022)	Zeit folgt
KIT-Rezertifizierung	Sa, 14. Mai	09.00-17.00 Uhr
KIT-SteirerInnentag	Sa, 25. Juni Stift Admont	09.00-18.00 Uhr
Transkulturalität und Diversität	Sa, 17. September	09.00 17.00 Uhr
Grundlagenmodul prov. EinsatzleiterInnen	Fr, 21. Oktober Sa, 22. Oktober	14.00-18.00 Uhr 09.00-18.00 Uhr



FORTBILDUNGEN 2022

Bezirks- koordinatorInnen	Sa, 05. März Fr, 07. Oktober	16.00-20.00 Uhr	
Hintergrundbereitschaft	Fr, 01. April Sa, 22. Oktober	09.00-14.00 Uhr	
KIT-EinsatzleiterInnen	Sa, 02. April	09.00-17.00 Uhr	
SVE-Team	Übungstag Sa, 14. Mai 09.00-17.00 Uhr	<u>EEAT</u> Do, 19. Mai 16.00-19.30 Uhr	<u>EEAT</u> Do, 10. November 16.00-19.30 Uhr

KIT-TEAMABENDE 2022

BEZIRKE	DATUM	UHRZEIT	ORT
G/GU	Do, 10.02.2022 Di, 20.09.2022	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr EEAT und TA	Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Multifunktionsraum, 1. Stock, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz
HF/WZ/SO	Do, 17.03.2022 Do, 29.09.2022	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr EEAT und TA	BHBB, Aussenstelle FF, Europaplatz 1, 8280 Fürstenfeld BHSSO, Aussenstelle FB, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach
BM/LE	Do, 07.04.2022 Do, 06.10.2022	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr EEAT und TA	BHLE, Peter-Tunner-Str. 6, 8700 Leoben BHBM, Aussenstelle MZ, DDr.-Schach- ner-Platz 1, 8680 Mürzzuschlag
VO/DL/LB	Do, 28.04.2022 Di, 18.10.2022	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr EEAT und TA	BHLB, Kada-G. 12, 8430 Leibnitz BHDL, Kirchengasse 12, 8530 Deutschlandsberg



KIT-TEAMABENDE 2022

BEZIRKE	DATUM	UHRZEIT	ORT
MT/MU	Do, 05.05.2022 Do, 03.11.2022	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr EEAT und TA	BHMT, Kapellenweg 11-13, 8750 Judenburg BHMU, Bahnhofviertel 7, 8750 Murau
LI	Do, 12.05.2022 Di, 15.11.2022	18.00 Uhr EEAT und TA 18.00 Uhr EEAT und TA	BH Liezen Hauptplatz 12, 8940 Liezen
Bezirkstreffen zwischen Mai und September organisiert durch die BezirkskoordinatorInnen			

AUSBILDUNGEN 2022/2023

SVE Ausbildung

SVE - Teil I 2022	Fr, 18. November Sa, 19. November	09.00-18.00 Uhr
SVE - TEIL II 2023	Fr, 10. Februar Sa, 11. Februar	09.00-18.00 Uhr

KIT-EinsatzleiterInnen Ausbildung

EL - Teil I 2023	Fr, 03. März Sa, 04. März	09.00-18.00 Uhr
EL - TEIL II 2023	Fr, 02. Juni Sa, 03. Juni	09.00-18.00 Uhr

Geburtstage im August

ABLASSER Wolfgang, ANLANGER Beatrix, BADER Helene, BAUMANN-COX Susanne, CRANO Damien, EBERHARDT Johanna, EBERHARDT Magdalena, GANGL-SCHRIEBL Ursula, GORDISCH Marcus, GORDISCH Regina, HAAS Edith, HATZMANN Gerhard, HEIL Elfriede, HOLAWAT Artur, KAHR Rudolf, KASCHOWITZ Angelika, KERSCHISCHNIK Hanns-Christian, KOLLER Maria, LADENHAUF Karl Heinz, LUTTENBERGER Kurt, NEUHUBER Norah, NOTTER Jasmin, PAAR Christian, PERNJAK Wolfram, PESTITSCHEGG Susanne, PINTER-THEISS Veronika, PROMITZER Walter, PUFFING Claudia, RAPP Doris, SANTNER-SCHRIEBL Silvia, SCHACHINGER Brigitte, SCHERR-SCHENK Regina, SCHNEIDER Alexander, SCHÖNEGGER Sigrid, SCHÖPF-MAJOR Johanna, SEDLAK Jolande, KAZEDONIGG Helga, SOINEGG Martina, STRAKA Hellmut, STROHMAIER Waltraud, ZISSLER Karl

Einen runden Geburtstag feierten:

EBERHARDT Magdalena UND RAPP Doris

Herzlichen Glückwunsch!



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
 FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
 Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at